

Zertifizierungen und Auszeichnungen für österreichische Gemeinden

<p>Welchen Titel/Bezeichnung trägt das Programm?</p> <p>Europäische Unternehmerpreise (European Enterprise Awards EEA) 2011</p> <p>Teilnehmen können Gemeinden, Städte Gebietskörperschaften, öffentlich-privaten Kooperationen zwischen Behörden und Unternehmen, Bildungseinrichtungen sowie Wirtschaftsvereinigungen.</p> <p>Es gibt zwei Auswahlstufen: zuerst erfolgt die Jurierung der zwei nationalen Sieger, diese nehmen dann am europäischen Finale teil.</p> <p>Verliehen werden die Europäischen Unternehmerpreise von der Generaldirektion Unternehmen und Industrie der Europäischen Kommission.</p>
<p>Ziele?</p> <p>Das Unternehmertum auf regionaler Ebene soll gestärkt werden.</p> <p>Die besten Strategien und Initiativen dafür werden ausgezeichnet.</p> <p>Es gibt 5 Kategorien:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Förderung des Unternehmergeistes – Investition in Kenntnisse und Fertigkeiten – Verbesserung des Unternehmerumfeldes – Unterstützung der Internationalisierung von Unternehmen – Verantwortliches Unternehmertum <p>Darüber hinaus wird der Große Preis der Jury dem Projekt mit der größten Kreativität und Inspirationskraft für Europa verliehen.</p>
<p>Welche Formen der Unterstützung (finanzielle, personelle, organisatorische, Sachleistungen, Beratung, Vergünstigungen) gibt es und von wem?</p> <p>Öffentlichkeitswirksame Auszeichnung von bereits vorhandenen Initiativen.</p>
<p>Anforderungen an und Aufwand für die Gemeinden? (zu erfüllende Bedingungen, personell, finanziell)</p> <p>Gemeinden können ihre Projekte in fünf Kategorien (s. o.) einreichen und zwar bei der nationalen Koordinationsstelle (Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, Abt. I/6).</p> <p>Dazu ist eine Beschreibung des Projektes anhand von Einreichformularen, die zur Verfügung gestellt werden, vorzulegen.</p>
<p>Was erhalten die Gemeinden? (Preis von€, Lizenzen, Logos, Sachpreis, Art/Dauer der Auszeichnung)</p> <p>Auszeichnung mit dem „Europäischen Unternehmerpreis“ (kein Geldpreis)</p>

Zusatznutzen für die Gemeinden (kurz- und langfristig, während Zertifizierungsprozess und danach)?

Präsentation als europäisches Vorzeigeprojekt, Berichterstattung in Medien und in verschiedenen Publikationen.

Kontaktadresse, Homepage

Information finden Sie auf der Website der Europäischen Kommission:

http://ec.europa.eu/enterprise/policies/sme/best-practices/european-enterprise-awards/index_de.htm

Österreichische Koordinationsstelle:

Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Abteilung I/6, Stubenring 1, 1010 Wien

post@l6.bmwfj.gv.at

Fax 01/71100-5403